

Pigna 

Raum für Menschen
mit Behinderung

02

Hauszeitung von Pigna
30. Jahrgang | 2021




PLATTFORM



Pigna

Graswinkelstrasse 52
Postfach
8302 Kloten
T 044 800 75 00
F 044 800 75 99

www.pigna.ch

 /Stiftung.Pigna

 /stiftung_pigna

Spendenkonto

PC 80-335-3

IBAN:

CH93 0900 0000 8000 0335 3

Sozial- und Lebensberatung

Graswinkelstrasse 52
8302 Kloten

Werkstatt

Müliwies

Oberfeldstrasse 12a
8302 Kloten

Werkstatt

Engelwies

Feldstrasse 72
8180 Bülach

Wohngruppen

Graswinkel

Graswinkelstrasse 52
8302 Kloten
T 044 800 75 00

Wohngruppen
Soligänter

Hohfuristrasse 12
8180 Bülach
T 044 800 75 00

Wohngruppen
Südweg


Süd-Weg 4, 6, 8
8180 Bülach
T 044 800 75 00

Gasthaus

Hans im Glück

Graswinkelstrasse 54
8302 Kloten
T 044 800 76 00
F 044 800 76 09

 /pigna.gasthaus

 /gasthaus_hans_im_glueck

plattform02 inhalt

EDITORIAL & AGENDA

02

SPENDEN

04

AUS DEM BETRIEB

06

FREIZEIT

14

Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser Ausgabe der Plattform dürfen wir die Protagonisten auf kleinere und grössere Ausflüge begleiten, ihnen an aufregenden Anlässen über die Schulter schauen und mit ihnen in Erinnerungen an kulinarische Freuden schwelgen. Die Beiträge zeugen davon, dass in diesem Sommer wieder vieles möglich war. Dank unermüdlichem Engagement und der Unterstützung durch Sponsoren und Spender ist es gelungen, mit verschiedenen Aktivitäten und Anlässen alle Beteiligten zu begeistern. Ein herzliches Dankeschön an alle die mithelfen, unseren Klientinnen und Klienten solch unvergessliche Momente zu bescheren. Die Beiträge zeigen, dass es oft kleine Freuden sind, die den grossen Unterschied machen und dass die Erinnerung daran noch lange ein zufriedenes Lächeln auf die Gesichter zaubert.

Die aktuelle Ausgabe lädt uns aber auch zu einem Blick in die Zukunft ein. Wir sind auch dieses Jahr bereits fleissig damit beschäftigt, unsere handgenähten Pigna-Chlaussäcke herzustellen. Kurz bevor diese dann mit Leckereien gefüllt werden, steht für Pigna ein weiteres grosses Ereignis an. Im November dürfen wir unseren Erweiterungsbau Graswinkel 3 beziehen. Wir freuen uns sehr darauf, dass Pigna damit weitere attraktive Arbeits- und Tagesstättenplätze anbieten und für zusätzliche Bewohnerinnen und Bewohner zu einem geborgenen Zuhause werden kann.

In diesem Sinn, geniessen Sie die aktuelle Ausgabe, lassen Sie sich von den Berichten noch einmal in Ferienstimmung versetzen und freuen Sie sich mit uns darauf, unseren schönen Neubau mit Leben zu füllen.

Mit herzlichen Grüssen

Susanne Tobler Gaffuri
Geschäftsführerin

plattform02 agenda

01. Oktober

Jahresschlussfeier Tagesstätte

01. Dezember

PignaForum

17. Dezember

Jahresschlussfeier Arbeitsraum

Ab 500 bis 999 Franken

Apotheke Richard Gysler u. Partner,
Spreitenbach
Auberson Hendrika, Winterthur
Bauert Walter, Nürensdorf
Bichsel Heinz, Neuenhof
Boeni-Schreiber Regine u. Rolf, Kloten
Bomatec AG, Höri
Borgo Heidi, Kloten
Bretscher Hanspeter Dr., Nürensdorf
Broglie Rolf, Zürich
Bundi-Andres Helen u. Ottavio C.,
Nürensdorf
Bürkler-Morf Ruth u. Erwin, Nürensdorf
Derendinger Karl, Kloten
Dittli Claudia, Bassersdorf
Eberhard-Landis Yvonne u. Heinrich, Winkel
Eggenberger Heinrich, Menzingen
Emch Roger, Bülach
Evang.-ref. Kirchgemeinde Dietlikon
Evang.-ref. Kirchgemeinde Einsiedeln
Familienverein Hochfelden
Flück Denise u. Lukas, Winkel
Frei Willy, Winkel
Frick Peter, Dürrenroth
Fritschi Susanne u. Arthur, Bachenbülach
Gassmann Elisabeth u. Edward, Effretikon
Gehriger Haidi, Winkel
Ghirlanda Daniel, Glattfelden
Goldinger Beat, Zürich
Gugelmann Rolf, Kloten
Guyer-Hauser Hanni u. Robert, Bülach
Hauser Johanna u. Thomas W., Neerach
Hohl Anita u. Heinz, Zürich
Hottinger Edith u. Kurt, Kloten
Kägi-Bremi Hanna, Glattfelden
Kamm Sonja u. René, Oberkulm
Kaufmann Philipp, Bassersdorf
Kofmehl Therese, Gretzenbach
Koradi-Kurth Margrit, Rafz
Kümin Claudia, Zürich
Kündig Anni u. Bruno, Kloten
Kurer Josef, Kloten
Langhart Sylvia u. Konrad, Meilen
Langhart-Benz Dora u. Hans, Kloten
Limacher-Meier Nina u. Wolfram,
Bassersdorf
Meier Felix, Eglisau
Meier Hans-Rudolf, Embrach
Meier-Schweiger Ursula u. Eduard, Bülach
Migros Bülach Süd Center
Mosimann-Albrecht Dora, Dietlikon
Müller Sandra, Dielsdorf
Naef Max, Wetzikon
Orlandi Bruno, Glattbrugg

Reschke Regina u. Klaus-Dieter,
Bachenbülach
Roffler-Ruoss Edith u. André, Nürensdorf
Rüeger Gottlieb, Wil ZH
Rutz-Weder Ruth u. Felix, Dielsdorf
Sägesser Elisabeth u. Ernst, Nürensdorf
Saxer-Frick Alfons, Dällikon
Schmid Christoph, Bülach
Schmid Gerhard Konrad, Glattbrugg
Schmid Willi, Effretikon
Schneider Julia, Schwerzenbach
Schwarz Philipp, Nürensdorf
Städeli-Uetz Verena u. Hansjürg, Nürensdorf
Streit Dietrich, Winkel
Tanner-Willi Bernadette u. Jürg, Aadorf
Wachter-Nieuwlands Katinka u. Thomas,
Glattfelden
Wacker Rolf, Niederweningen
Walder Elisabeth u. Hans-Peter, Brüttsellen
Weder-Tokmak Sevil u. Ulrich Dr., Zürich
Wittweiler & Müller AG, Rorbas

Ab 1'000 Franken

Anneler Frieda u. James, Urdorf
 Asorys AG, Woopies Schweiz, Affoltern
 am Albis
 Autocenter Bülach-Süd AG, Bachenbülach
 Bader & Niederöst AG, Kloten
 Badminton Club Rorbas-Freienstein
 Biller Jürg, Zollikon
 Bischoff Margrit u. Robert, Nürensdorf
 Brand Beat, Winkel
 Bühler Alice, St. Moritz
 Cargologic AG, Zürich-Flughafen
 Christoffel Adrian, Zürich
 Coop Genossenschaft, Basel
 Dietschi Kathleen u. Felix, Zürich
 Drinks of the World, Brütten
 Fischer-Hunkeler L. u. J., Kloten
 Frei-Rimathé Barbara u. Jakob, Winterthur
 Ganz Samuel, Nürensdorf
 Gemeinde Wallisellen
 Georg u. Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung,
 Zürich
 Geschwister Gut-Stiftung, Zürich
 Verein Gratis-Ferien für Schwerbehinderte,
 Richterswil
 Gschwend-Meyer Ruth u. Gert, Opfikon
 Helen u. Arthur Baumberger Stiftung,
 Lichtensteig
 Hiltbrunner Christine u. Jürg, Oberhasli
 Hirschi-Albrecht Liliane u. Fred Dr.,
 Wallisellen
 Huber-Graf- u. Billeter-Graf-Stiftung, Zürich
 Hutter Kurt, Dübendorf
 IC-Hauswart AG, Dietikon
 Iten-Meier Alfred, Glattfelden
 Kämpfer Urs, Niederglatt
 Kath. Kirchenstiftung St. Anna, Glattbrugg
 Kaufmann Martin Dr., Lufingen
 Kissling Ventocilla Esther M. Dr., Wallisellen
 Liechti-Schraner Helene u. Alex, Effretikon
 Lions Club Bülach
 Mattle Ursula, Niederhasli
 Meier Bruno u. Jucker Peter, Neerach
 Menzi-Zysset Harry, Bassersdorf
 Nachlass Theo u. Erika Schaub-Hunziker
 Netcom AG, Hinwil
 Nydegger Peter, Zürich
 Nyffenegger Kloten AG, Kloten
 Oeschger Marco, Zürich
 Oeschger Patrick, Nürensdorf
 Oeschger Peter, Nürensdorf
 OPO Oeschger AG, Kloten

Panoff Ralph, Kloten
 Rebmann Christine, Rafz
 REM4you GmbH, Winkel
 Ronner Peter, Bassersdorf
 F. RUBIO AG, Zürich
 Rufli-Maier Susy u. Robert, Dietlikon
 Schär Walter, Embrach
 Schenk Antoinette u. Thomas, Zumikon
 Schmid Jakob, Nürensdorf
 Sonderegger Kurt, Kloten
 Specogna Maria u. Werner, Erlenbach
 Thomet Beratungen GmbH, Kloten
 Thomet Richard, Kloten
 Volkart-Fürst Nicole u. Christoph, Kloten
 Wälchli Marianne, Männedorf
 Wanner Gerda u. Markus, Kloten
 Weber-Niederer Phyllis u. Max, Nürensdorf
 Wegmüller Madeleine u. Peter, Regensberg
 Wydler-Künzler Martha u. Andreas,
 Oberhasli

Danke für Ihre
 Unterstützung:
 Spendenkonto
 PC 80-335-3

IBAN CH93 0900 0000 8000 0335 3

Ausflüge der Tagesstätte Engelwisen

In der Tagesstätte Engelwisen unternehmen wir meistens am Morgen kleinere Ausflüge oder Spaziergänge.

So waren wir zum Beispiel beim Viadukt in Eglisau, bei der Kirche in Kaiserstuhl, beim Kraftwerk Eglisau, beim Stadtweiher in Bülach oder in der Altstadt von Bülach. Auch der Bahnhof von Bülach und der Heligrill in Rümlang waren uns einen Besuch wert.

Ich hoffe auf bessere Zeiten mit sonnigem Wetter, wenig Regen und dass es nicht klöpft wegen Donner.

Adrian Stauer, Besucher Tagesstätte Engelwisen



Mitarbeiter-Tag in der Engelweisen

plattform02
aus dem betrieb

Es war Freitag der 30. Juli, der Tag, an welchem unsere Bereichsleiterin Faye Müller beschloss, ihre Gruppenleiter auszusenden, um ein anderes Territorium zu erkunden. Eine andere Stiftung in Bern oder so, war ihr Ziel. Egal: Hauptsache weg und sturmfrei! Es war mega cool und wir freuten uns, als wir realisierten, dass Faye, Martina, Sebastian, Xenia, Sven, Andrea und Annamarie uns mit Gipfeli und Kaffee begrüßten! Wir genossen es!

Uns wurde erklärt, dass wir eine Art Postenlauf machen und Kaffee und Gipfeli eben der erste Posten sei und bis 9 Uhr offen wäre, danach aber andere spannende Posten wie Armbrustschiesen, Büchschiesen, «Töggele», Bingo, Puzzle oder Rätsel folgen würden. Es war vieles und für jeden etwas dabei. Echt cool! Die Rätselblätter waren jedoch sehr anspruchsvoll.

Zugegeben, einer der besseren Posten war das ultimativ gute Mittagessen – es gab PIZZA! Ach, liebe Chefs, wenn ihr wüsstet, wie gut wir es haben und vom Hans im Glück verwöhnt werden! DAS IST UNSER TAG! Das war wohl der glückselige Gedanke vieler, während dem sie genussvoll in die Pizza bissen.

Am Nachmittag durften wir sogar einen Film anschauen und in der Kinopause gab es ein feines Glace. Es liefen zwei Filme; einer davon war: «Eine Nacht im Museum», doch mir war als liefe der Film: «Ein lustiger und gemütlicher Tag in der Engelweisen».

Silvan Ritz, Mitarbeiter Werkstatt Engelweisen

Exklusiver Rabatt für Sie in unserem Online Shop!

Mit dem Rabattcode «Plattform» erhalten Sie bis am 31. Oktober 2021
10% auf alle unsere Produkte der Werkstatt Engelweisen.



Disco bei Pigna

Am 29. Mai fand erfreulicherweise die Pigna Disco «Schrill und Bunt» im Glashaus im Park statt. Wie das Motto der Disco erklärt, war es schrill und bunt dekoriert. Es wurde getanzt, gesungen und gelacht.

Vor Ort lief wilde Musik, zu welcher die Bewohnerinnen und Bewohner laut mitgesungen und fröhlich mitgetanzt hatten. Alle konnten Liederwünsche bringen, die dann ganz laut abgespielt wurden. Man darf natürlich nicht die leckeren, selbstgebackenen Snacks vergessen. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten zwischen Süßem, den Brownies, und Salzigem sowie den Pizza-Schnecken wählen und es dem Gaumen gut gehen lassen. An der gebastelten Fotowand sowie auf der Tanzfläche entstanden fröhliche Bilder. Es herrschte harmonische und humorvolle Stimmung.

Ein weiteres Jahr und somit eine weitere erfolgreiche Pigna Disco, die coronabedingt nur mit dem Wohnhaus 3 und 4 stattgefunden hat. Wir drücken die Daumen und können es kaum erwarten, im Herbst die altbekannte Halloween-Disco zu planen und mit allen Wohnhäusern durchzuführen.

Ceren Sahin, Betreuerin, Veronica Rzepcyk und Shaira Caputo, Lernende



Ein cooler Trainingsanzug

plattform02
aus dem betrieb

Die Tage werden wieder länger und die Temperaturen laden zum draussen Verweilen ein. Nicht nur die Natur erwacht im Frühling, sondern auch die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden der Stiftung Pigna werden aktiv und bringen ihre Körper wieder in Schwung.

Gerade zur rechten Zeit wurden wir da spontan von unserem «Nachbar» TAURUS SPORTS AG in Kloten mit einem grossen Angebot von Sportbekleidung beschenkt. Geschäftsführer Freddy Egger sowie Stephan Jaccard von Taurus Sports ist es nicht entgangen, dass die Stiftung Pigna ein eigenes Fussballteam hat: «Wir wissen, dass auch die Menschen mit einem Handicap sportbegeistert sind und haben uns deshalb entschieden, die Musterkollektionen jemandem zu schenken, der Freude und Leidenschaft so richtig lebt» meinte Stephan Jaccard bei der Übergabe.



Die Augen leuchteten und funkelten, als die Mitarbeitenden sich mit nagelneuen Trainingsanzügen ausrüsten durften. Als Gruppenleiter von Vlera (siehe Foto) staunte ich nicht schlecht, als sie gleich die ganze Woche mit dem peppigen Trainingsanzug zur Arbeit kam. «Dä Trainer isch so geil, dä ziehni nieme ab», meinte Vlera, als ich sie darauf ansprach, ob sie auch noch andere Kleider im Kleiderschrank habe. Es braucht nicht immer viel, um den Menschen von Pigna eine grosse Freude zu bereiten. Ein grosses Dankeschön an Taurus Sports AG Kloten.

Dave Bücheler, Gruppenleiter Werkstatt Müliwies



Da wundern sich sogar die Ärzte

Caroline wohnt in der Pigna und besucht die Tagesstätte. Sie liebt es, zu malen und ist sehr talentiert. Ich durfte sie besuchen und mit ihr über ihre Leidenschaft und ihre Geschichte reden.

Es ist 16 Uhr, der Tag in der Tagesstätte neigt sich dem Ende zu und ich treffe die 26-jährige Caroline. Ich stelle mich vor und steige mit Smalltalk ins Gespräch ein. Sie spricht sehr langsam und zögerlich und hat starke Kopfschmerzen. Wenig später kommt Jadwiga, ihre Bezugsperson in der Tagesstätte, dazu und wir beginnen über Caroline's Kunst zu reden. Ihre Schmerzen scheinen für den Moment ausgeblendet zu sein, wenn sie über das Malen spricht.

Bei Caroline wurde mit 13 Jahren ein Gehirntumor entdeckt. Dieser musste in einer schwierigen Gehirn-Operation entfernt werden. Seither hat sie viele verschiedene Einschränkungen und leidet stark unter Migräne und Kopfschmerzen. Auch ihre Sehkraft ist mit einem Sehvermögen von weniger als 20 Prozent stark beeinträchtigt. Ich frage sie, wie sie so exakt malen kann. «Das fragen sich die Ärzte auch», sagt sie. Sie erzählt, dass sie ohne Brille malt und ergänzt mit Humor: «Ich male fast mit der Nase».

Ihre verschiedenen Kunstwerke sind auf dem Tisch ausgelegt. Die Zeichnungen faszinieren mich. Sie sind detailliert, kreativ, farbig, inspirierend, es gibt viel zu entdecken und man kann sie gar nicht lang genug anschauen. Caroline hat zwei verschiedene Vorgehensweisen. Entweder hat sie eine Vorstellung, wie das Bild aussehen soll und malt es dementsprechend, oder sie beginnt mit einem Strich und das Bild entwickelt sich je nach Stimmung von Caroline.

Keine angefangene Zeichnung wirft sie weg. Kommt sie bei einer Zeichnung nicht mehr weiter, wird sie auf die Seite gelegt und später wieder bearbeitet. Manchmal hält sie an der Grundidee fest, manchmal kreiert sie eine total neue Zeichnung. Ihre Kunstwerke bewahrt sie entweder in einem Ordner auf oder sie werden zu Grusskarten verarbeitet.

Das Malen hat für Caroline einen sehr hohen Stellenwert. Wenn sie zu wenig malen und auch nicht basteln kann, dann fühlt es sich an wie ein Entzug, erzählt sie.

Nach dem Gespräch betrachte ich die verschiedenen Bilder nochmals und kann nur staunen. Unglaublich, wie man mit so starken Einschränkungen solch eindruckliche Kunstwerke malen kann.

Manuela Camenzind, Kommunikation





Gschänklifischen mit dem Bagger

Die Firma Marti AG hat uns ein ganz besonderes Geschenk gemacht. Wir durften einen Nachmittag mit einem Bagger Gschänkli fischen.

Da der legendäre Marti-Erlebnistag dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte, haben sie die Bauwelt kurzerhand vor unsere Tür gebracht und uns mit einem Kleinbagger im Gepäck besucht. Einen ganzen Nachmittag lang durften wir mit dem Bagger Geschenke «fischen». So eine schöne Aktion, die uns allen viel Freude bereitet hat. Wir danken der Marti AG von Herzen für den lässigen Nachmittag.

Claudia Somaini, Leiterin Kommunikation



Mein zukünftiges Zuhause

plattform02
aus dem betrieb

Ich arbeite seit über 8 Jahren in der Stiftung Pigna auf einer Wohngruppe und habe in dieser Zeit viele Einblicke in diverse Projekte erhalten. Seit eineinhalb Jahren absolviere ich meine Ausbildung zur Sozialpädagogin und habe mich für meine Abschlussarbeit für ein Projekt zum Thema «Wohnraum» entschieden. Dabei wurden die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, ihr Wunsch-Zuhause kreativ darzustellen.

In der Stiftung Pigna wird Wert daraufgelegt, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen und umzusetzen. Die Lebensqualität der Menschen mit einer Beeinträchtigung steht im Zentrum. Ich schätze es sehr, dass Pigna bemüht ist, die zeitlichen Ressourcen für das Personal zu Verfügung zu stellen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner, wie Teilhabe und Selbstbestimmung, im Alltag umzusetzen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Standorts Graswinkel erhielten während dem Projekt die Möglichkeit, an einer auf sie zugeschnittenen Umfrage mit dem Thema «Mein Zuhause in der Pigna» sowie an einem Mal-Wettbewerb teilzunehmen. Das Interesse war gross und es sind zahlreiche Bilder eingetroffen. Anhand dieser kreativen Bilder gewähren die Bewohnerinnen und Bewohner einen wunderbaren Einblick in ihre Ideen und Wünsche zum Wohn- und Lebensraum.

Die Gewinner des Malwettbewerbs wurden durch eine Jury, bestehend aus Bewohnerinnen und Bewohnern der Aussenwohngruppe, ausgewählt und am 17. Februar 2021 fand eine kleine Siegerehrung im Glashaus im Pigna Park statt. Zudem wurden alle Zeichnungen und kreativen Werke für zwei Wochen intern ausgestellt.



Es war mir eine grosse Freude, dieses Projekt durchzuführen. Aufgrund der Corona-Schutzvorkehrungen war es nicht immer einfach, aber umso wichtiger, dass auch in Zeiten wie diesen etwas gemeinsam umgesetzt wird – ganz nach dem Motto «Zäme schaffed mir das».

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen mitwirkenden Personen bedanken. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre die Realisierung des Projekts nicht möglich gewesen.

Angela Fröhlich, Betreuerin

Elternbesuch

Der Sommer ist da, die Sonne lacht und endlich darf wieder einmal Besuch kommen. Einige Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich sehr, dass Besuche auf der Wohngruppe wieder erlaubt sind und die Angehörigen vorbeikommen dürfen. Ob beim Pingpong spielen oder beim gemütlichen Beisammensein, es ist einfach schön, Zeit miteinander verbringen zu können.

Renata Gomez, Betreuerin



Neubau Graswinkel 3

Nach zweijähriger Bauzeit ist es im November 2021 nun endlich so weit: Wir öffnen die Türen zu unserem Erweiterungsbau Graswinkel 3. Neben neuen Wohnplätzen bieten wir auch neue geschützte Arbeitsplätze sowie neue Plätze in der Tagesstätte an. Wir alle freuen uns sehr auf die baldige Eröffnung.



Unsere schönen Osternestli

plattform02
freizeit

Wir haben dieses Jahr erfreulicherweise Bestellungen von rund 400 Osternestli und ebenso vielen Filzhasen erhalten. Diese Bestellungen wurden von verschiedenen Unternehmen und Privatpersonen getätigt.

Die Produktion der Nestli und Hasen hat einiges von uns abverlangt, da wir mit hoher Sorgfalt arbeiten mussten, damit sich die Produkte im Endzustand auch schön präsentierten. Die Filzhasen wurden von der Arbeitsgruppe Textil zugeschnitten und genäht und mit einem Schnäuzchen und einem Stummelschwänzchen ausgestattet. Danach wurden die Filzhasen von uns mit verschiedenen Schoggieli gefüllt.

Unsere Arbeitsgruppe hat das Zuschneiden und Falzen der Filznestli erledigt. Das musste genau gemacht werden und erforderte viel Fingerspitzengefühl. Für das Einfüllen der grünen Holzwolle, der Schoggieli und der Mini Gottlieber Hüppen fertigte unsere Praktikantin Angela eine spezielle Einfüllhilfe an, welche uns das Arbeiten erleichtert hat.

Zudem mussten bei einigen Bestellungen Sonderwünsche bezüglich den Farben der Schoggieli und den eigenen Beilagen wie Flyer und Visitenkarten der Unternehmen berücksichtigt werden.

Dank der Mithilfe und der guten Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden der Arbeitsgruppen Textil und Versand, konnten alle Aufträge termingerecht und zur vollen Zufriedenheit der Kunden und auch des Osterhasen erledigt werden.

Bettina Moser, Mitarbeiterin Werkstatt Engelwisen
Angela Niederer, Praktikantin Werkstatt Engelwisen



Ferien im Wannental

Pünktlich um 12:30 Uhr versammelten wir uns alle mit grosser Vorfreude vor dem Graswinkel in Kloten und konnten es kaum erwarten, endlich in die Busse zu steigen und uns auf den Weg zu machen in unser gemütliches und abenteuerliches Ferienangebot im Wannental.

Die ersten Tage waren vom Wetter her leider ein wenig feuchter als wir es uns gewünscht hatten. Wir liessen uns aber die Freude nicht nehmen und passten unser Programm dem Wetter entsprechend an. Somit verbrachten wir die ersten zwei Tage mehrheitlich in der Ferienanlage. Wir spielten zusammen Gesellschaftsspiele, es wurde fleissig gepuzzelt und wir unternahmen Spaziergänge zu den Tieren.

Am Montag kam das erste Highlight der Woche mit einer gemütlichen Kutschenfahrt im Grünen. Die Freude war uns allen ins Gesicht geschrieben, als wir durch die schöne Landschaft fuhren. Die Abende wurden von unserem Koch mit abwechslungsreichen, köstlichen Speisen gestaltet, sodass wir uns jeden Tag aufs Neue auf das Abendessen freuen konnten.

Durch das wechselhafte Wetter ging es am Dienstag mit unseren Bussen nach Sursee zum Einkaufen. Da alle Feriengäste verschiedene Wünsche hatten, teilten wir uns auf und machten uns auf die Suche nach den gewünschten Schätzen.

Ein weiteres Highlight der Woche war die wunderschöne Schiffsfahrt auf dem Hallwilersee. Bei schönstem Wetter konnten wir die Rundfahrt in vollen Zügen geniessen und es wurden fleissig Postkarten geschrieben. Danach rundeten wir den Tag mit einem köstlichen Glace im Restaurant Seerose ab. Die restlichen Tage waren dann wieder gefüllt mit gemütlichem Beisammensein und Ausflügen in kleineren Gruppen.

Am Freitag durften dann alle Teilnehmenden zum Abschluss und als Erinnerung an die schöne Zeit im Wannental ein eigenes Fotoalbum gestalten. Die Freude an den entstandenen Alben war nicht zu übersehen, als sie mit Stolz den Betreuern gezeigt wurden.

Um das Ferienangebot gebührend abzuschliessen, gab es als Überraschung für alle Feriengäste Pizza. Anschliessend genossen wir zusammen den warmen Sommerabend mit Kaffee und Kuchen und blickten auf die tolle Woche zurück.

Daniel Kaiser, Betreuer



Buongiorno Ticino!

plattform02
freizeit

Alle Jahre wieder dürfen wir ein Ferienangebot im schönen Tessin durchführen. Und alle Jahre wieder entdecken wir die Region aufs Neue!

Die Schönheit der Natur des wunderbaren Luganer-Sees und das mediterrane Flair der kleinen Ortschaften sind immer wieder faszinierend.

Man hat das Gefühl, die Sonne scheint anders, die Farben haben andere Nuancen, die Ortschaften vermitteln den Geschmack des Südens.

Wir genossen die Tage beim Baden, wir machten Spaziergänge, wir gingen shoppen. Die obligate Schiffsreise nach Melide ins Swiss Miniatur durfte auch nicht fehlen. Die bereits heissen Tage versüssten oder besser gesagt «verköhlten» wir uns mit Coupe essen im Schatten der Platanen im wunderschönen Caslano am See.

Die Tage vergingen im Nu und schon wieder wurde gepackt und Abschied genommen. Ciao bello Ticino. Bis zum nächsten Mal!

Bozana Santi, Betreuerin

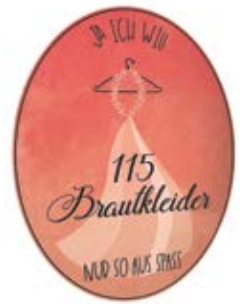


Ja ich will

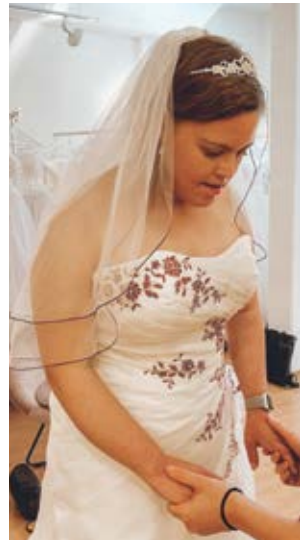
Brautkleider anprobieren einfach so aus Spass? Das geht? Und wie das geht. Einige der Bewohnerinnen und Bewohner der externen Wohngruppen haben sich das gegönnt.

Das Familienunternehmen um Daniela, Carole und Jacky hat uns ein unvergessliches Erlebnis ermöglicht. Einen Nachmittag lang nach Herzenslust Brautkleider, Krönchen und Schleier anprobieren, abgerundet mit einem Glas Rimus. Es wurde gestrahlt, gelacht und gestaunt.

Ein herzliches Dankeschön an Daniela, Carole und Jacky. Wir können das Erlebnis wärmstens weiterempfehlen. Mehr Infos gibt es auf der Webseite von «115 Brautkleider»: www.115brautkleider.ch.



Elisabeth Schwirtz, Betreuerin



Betriebsausflug Pilatus

plattform02
freizeit

Am Dienstag, dem 29. Juni 2021 starteten wir unseren Betriebsausflug um 8 Uhr in der Werkstatt Müliwies und stiegen in den Hess-Bus ein.

In Alpnachstad angekommen, genossen wir ein Gipfeli, Kaffee und CocaCola. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten noch draussen sitzen. Mit der Zahnradbahn ging es dann hinauf auf den Pilatus. Die Fahrt führte uns ein wenig durch den Nebel. Oben angekommen war aber traumhaftes Wetter. Wir genossen die Sonne, gingen in den Souvenirshop oder erkundeten die Umgebung. Den Alpendohlen gefiel die Aussicht offenbar auch.

Im Restaurant Pilatus-Kulm haben wir sehr lecker zu Mittag gegessen. Es gab einen gemischten Salat mit Croutons und Kernen. Als Hauptgang gab es Penne mit Tomatensauce, Basilikum und Mozzarella. Sogar ein Dessert konnten wir noch geniessen, es gab einen warmen Schoggikuchen mit Vanilleglace und Kaffee.

Leider schlug das Wetter komplett um, es regnete stark und hagelte sogar kurz. Die Luftseilbahn konnte wegen dem starken Wind gar nicht mehr fahren. Wir Glückspilze konnten dann aber mit einer Extrafahrt der Zahnradbahn wieder nach Alpnachstad hinunterfahren, wo Ruedi, unser Fahrer, schon auf uns wartete.

Müde aber zufrieden kamen wir dann wieder in der Werkstatt Müliwies an.

Marc Frey, Mitarbeiter Werkstatt Müliwies

Antonia Hürlimann, Gruppenleiterin Werkstatt Müliwies



Die Pigna-Samichlaus-Helfer sind wieder unterwegs.

Auch in diesem Jahr unterstützen unsere Mitarbeitenden den Samichlaus mit Eifer und Begeisterung. Voller Tatendrang stellen sie hochwertige, handgenähte Chlaussäcke in verschiedenen Variationen her und befüllen diese mit feinen Süßigkeiten. Das Ergebnis lässt sich sehen!

Bestellen auch Sie einen Pigna-Chlaussack unter chlaus@pigna.ch oder per Telefon unter 044 800 76 40.

